



GuD unterstützt Schulen bei der nachhaltigen Implementierung von gewaltpräventiven und demokratieförderlichen Programmen durch Fortbildung und Beratung. [www.gud.bildung.hessen.de](http://www.gud.bildung.hessen.de)

## Heterogenität der Lerngruppe im Unterricht nutzen: Kooperative Lernformen in der Grundschule

### Kurzbeschreibung:

Die Heterogenität der Schulklasse als Chance sehen - bei kooperativen Lernformen stehen dabei nicht die Unterschiedlichkeit der Kinder steht im Vordergrund, sondern die gemeinsame Aufgabe bzw. die gemeinsamen Ziele. Und gemeinsame Aufgaben bzw. gemeinsame Ziele lassen sich dann am besten lösen, wenn sich jedes Kind mit seinen Stärken einbringen kann. In kooperativen Lernarrangements arbeiten die Kinder als gleichberechtigte Partner in Gruppen, die Verschiedenheit der Kinder erhält je nach Lernarrangement eine besondere und wichtige Bedeutung. Wie aber nun die Verschiedenheit mit welcher kooperativen Lernform nutzen? Welche kooperative Lernformen setze ich wie ein, damit möglichst viele Kinder gegenseitig voneinander profitieren können?

### Zielgruppe:

Lehrkräfte der Grundschule

### Die Fortbildung soll dazu beitragen, dass die Teilnehmenden

- die Grundstruktur und die Grundprinzipien des Kooperativen Lernens kennen lernen,
- diese mit anderen Unterrichtsformen vernetzen,
- den Unterricht individualisiert und differenziert gestalten,
- gezielt soziale Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler durch das Kooperative Lernen fördern können,
- kooperative Lernformen aus der Perspektive des Lernenden erproben und aus der Sicht des Lehrenden reflektieren,
- den Transfer der erarbeiteten Lernformen in den eigenen Unterricht herstellen.

### Termine und Kosten

Termine: 2. Februar 2017 14.30 bis 17.30 Uhr 11 Grundschule Karben, Pestalozzistr.8,61184 Karben  
18.Mai 2017 14.30 bis 17.30 Uhr am gleichen Ort  
16. März 2017 9.30-16.30 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben

Referentin: Gisela Himmen-Kaminski

Kosten: 60,00 €, Reisekosten werden nicht erstattet

Rückfragen zur Fortbildung sowie Anmeldung bis zum 20.Januar 2017 an [Angela.Winderlich@kultus.hessen.de](mailto:Angela.Winderlich@kultus.hessen.de) oder per Fax an 0561-8101-220, Tel. 0561-8101168

Name:	
Schule/Ort:	
Telefon/Telefax:	
E-Mail:	

Adresse:	
----------	--